

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Sachverhalt:

In der Kreistagssitzung vom 22. Oktober 2014 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht des Landrats“ von einem Telefonat des Ministerialdirektors im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg (MVI), Herrn Prof. Dr. Lahl, mit dem Landrat berichtet. MD Prof. Dr. Lahl hat angekündigt, dass das MVI die Straßenplanungen im Bodenseekreis auf die B 31, insbesondere den Abschnitt zwischen Immenstaad und Meersburg konzentrieren wolle. Daher könnten die begonnenen Planungen der Ortsumfahrungen Bermatingen und Salem-Neufrach nicht fortgeführt werden.

Die beiden Ortsumfahrungen waren Teil des „Impulsprogramms des Landes Baden-Württemberg“ zum Straßenbau, das von der früheren Landesregierung aufgelegt wurde. Die Planungen wurden auch unter der jetzigen Landesregierung fortgesetzt. Bei der Ortsumfahrung Bermatingen sind die Planungen soweit fortgeschritten, dass sie kurz vor der Planfeststellung standen. Für Salem-Neufrach war der sogenannte Richtlinienentwurf bereits fertig gestellt, sodass das Planfeststellungsverfahren unmittelbar hätte beginnen können. Mitglieder der jetzigen Landesregierung hatten kritisiert, dass das Impulsprogramm nicht ausreichend finanziert gewesen wäre und man jetzt gezwungen sei, dieses zu Ende zu finanzieren. Die beiden Ortsumfahrungen wurden bei der Priorisierung des Landesstraßen nicht berücksichtigt.

In der Sitzung vom 22. Oktober wurde die Landkreisverwaltung aus der Mitte des Kreistags aufgefordert, eine Resolution für die Weiterplanung der beiden Ortsumfahrungen vorzubereiten. In Absprache mit den Herren Bürgermeister Rupp (Bermatingen), Härle (Salem) und Riedmann (Markdorf) wurde ein Entwurf einer solchen Resolution erstellt. Er ist in der Anlage beigelegt.

4. Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Resolution zu den Ortsumfahrungen Bermatingen und Salem-Neufrach zuzustimmen.